

Protokoll

über die 761. öffentliche Sitzung des Rates
am Donnerstag, dem 07.12.2017,
im Sitzungssaal des Alten Rathauses, Poststraße 12, 29614 Soltau

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Ratsherr Dr. Hans Willenbockel

Ratsmitglieder

Ratsherr Siegfried Belz

Ratsfrau Erika Bierwag

Ratsherr Karsten Brockmann

Ratsherr Carl-Günther Clasen

Ratsfrau Elke Cordes

Ratsherr Georg-Wilhelm Dehning

Ratsherr Otto Elbers

Ratsherr Harald Garbers

Ratsherr Klaus Grimkowski-Seiler

Ratsherr Ingolf Grundmann

Ratsherr Ernst Habermann

Ratsfrau Heidrun Horn

Ratsherr Birhat Kacar

Ratsherr Reiner Klatt

Ratsherr Cord Meyer

Ratsherr Hermann-Billung Meyer

Ratsfrau Monika Pitschmann

Ratsfrau Angela Prandtke

Ratsherr Bernhard Schielke

Ratsfrau Heidi Schörken

Ratsherr Thorsten Schröder

Ratsherr Henrich Seißeberg

Ratsherr Klaus-Peter Sperling

Ratsherr Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Sternowsky

Ratsherr Kai von der Brelie

Ratsherr Dietrich Wiedemann

bis 19:43 Uhr, TOP 19

Ratsfrau Christina Wilhelm

Ratsherr Jürgen Winkelmann

Ratsherr Wilfried Worch-Rohweder

Ratsherr Volker Wrigge

Ratsherr Christian Peter Wüstenberg

bis 19.50 Uhr, ab 19.55 Uhr, TOP 20

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Ratsherr Friedhelm Eggers

Ratsherr Peter Hoppe

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Helge Röbbert
 Frau Tanja Biedermann
 Herr Steven Birk
 Frau Ute Dunker
 Herr Daniel Gebelein
 Herr Stephan Holldorf
 Herr Olaf Hornbostel
 Frau Alice Petrik
 Frau Yvonne Prüser
 Frau Annekathrin Schwabe

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr

Punkte 1-3: Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der stellvertretende Ratsvorsitzende, Ratsherr Dr. Willenbockel, eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit der Ratsmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Röbbert zieht die Vorlage zu Tagesordnungspunkt 15 zurück. Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

Der stellvertretende Ratsvorsitzende, Ratsherr Dr. Willenbockel, schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 12 „Mitteilung nach § 81 abs. 5 S. 1 u. 2 NKomVG über Nebentätigkeiten des Bürgermeisters“ an das Ende der Sitzung zu verschieben, da eine Beratung nichtöffentlich erfolgen müsse.

Der Rat beschließt, der Tagesordnungspunkt 15 entfällt und der Tagesordnungspunkt 12 wird als neuer Tagesordnungspunkt 21 beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 5: Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 16.11.2017

Ratsherr Sperling merkt zu dem Tagesordnungspunkt 17.2 an, dass der Antrag der AfD nicht gleichlautend mit dem Antrag der FDP gewesen wäre. Die Ratsmitglieder schlagen vor, die AfD Fraktion möge dieses im Finanzausschuss vorzugsweise schriftlich darlegen.

Das Protokoll der Sitzung vom 16.11.2017 wird in der vorliegenden Fassung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Enthaltungen: 1

Punkt 6: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Ratssitzung vom 16.11.2017

Der stellvertretende Ratsvorsitzende, Herr Dr. Willenbockel, berichtet, dass der Rat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 16.11.2017 über folgende Angelegenheiten beschlossen habe:

- Änderung des Betriebsführungsentgeltes der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG für die Wahrnehmung von Aufgaben der Stadtentwässerung
- EU- Ausschreibung der Unterhalts- und Glasreinigung in öffentlichen Gebäuden der Stadt Soltau
- Ankauf von Grundstücksflächen im Bereich des Gewerbe- und Industriegebietes Soltau-Süd

Punkt 7: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr Soltau 396 aktive Kameradinnen und Kameraden mit Stand 17.11.2017 verzeichnen würde. Alle aktiven Kräfte seien mit persönlicher Schutzausrüstung, die nach Feuerwehrdienstverordnung zulässig sei, ausgestattet. Diese Schutzausrüstung wäre noch nicht einheitlich, eine Inventur würde in den nächsten Wochen erfolgen. Danach wären Aussagen möglich, welcher Bedarf an dunkler Einsatzkleidung noch erforderlich sei.

Die Berichte des Bürgermeisters zu den Umleitungsverkehren der Winsener Straße auf dem Reitschulweg und dem Kantweg, dem Schutzstraßen für Radfahrer in der Harburger Straße, der mangelhaften Fahrbahnmarkierung des Bypasses und der Wegweisung nach Wietzendorf an der BAB-Abfahrt Soltau Ost sind dem Protokoll beigelegt.

Punkt 8: Berichte aus den Ausschüssen

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet über die Sitzung des Verwaltungsausschusses am 07.12.2017. In dieser Sitzung habe der Verwaltungsausschuss die Tagesordnungspunkte 12 bis 17 dieser Ratssitzung vorbereitet.

Außerdem habe der Verwaltungsausschuss über die Annahme einer Zuwendung in Höhe von 1.000,-- EUR von der Firma Dachdecker-Einkauf eG für die Freiwillige Feuerwehr Soltau, Ortsfeuerwehr Meinern-Mitteltendorf, entschieden.

Ratsherr Meyer berichtet über die Sitzung des Bauausschusses am 28.11.2017. Im Bauausschuss seien die Tagesordnungspunkte 13, 14, 16 und 17 dieser Ratssitzung vorbereitet worden.

Punkt 9: Einbringung des Haushaltes 2018

Die Rede von Herrn Bürgermeister Röbbert ist dem Protokoll beigelegt.

**Punkt 10: Besetzung des Feuerschutzausschusses
Vorlage: 0114/2017**

Der Rat nimmt die geänderte Besetzung des Feuerschutzausschusses zur Kenntnis.

**Punkt 11: Hinzuzuwählende Mitglieder des Schulausschusses
Vorlage: 0116/2017**

Der Rat beschließt, gemäß § 73 NKomVG, § 110 Abs. 2 NSchG und der §§ 4 und 6 der Verordnung über das Berufungsverfahren für die kommunalen Schulausschüsse vom 07.10.1996 werden

Frau Jessica Lahmer als stellvertretende Elternvertreterin für die Freudenthalschule und

Frau Manuela Bartels als stellvertretende Elternvertreterin für die Hermann-Billing-Schule

in den Schulausschuss der Stadt Soltau berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 12: Neue Vereinbarung mit dem Landkreis Heidekreis ab 01.01.2018
- über die freiwillige Aufgabe ‚Kindertagesstätten‘
- über die Beteiligung an den Aufwendungen und Investitionen
Vorlage: 0106/2017**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

- a. Die freiwillige Aufgabe ‚Kindertagesstätten‘ wird auch weiterhin ab dem 01.01.2018 durch die Stadt Soltau wahrgenommen. Dem vorliegenden Entwurf der Vereinbarung vom 01.11.2017 wird zugestimmt.
- b. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Vereinbarung mit dem Landkreis so abzuschließen.
- c. Der Beteiligung des Landkreises Heidekreis in Stufen von 2018 bis 2021 wird in der genannten Höhe zugestimmt und in die mittelfristige Finanzplanung des städtischen Haushaltes einbezogen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 13: Kommunalinvestitionsförderungspaket Niedersachsen
hier: Durchführung von baulichen Maßnahmen an öffentlichen Gebäuden
Vorlage: 0138/2017**

Der Bauausschuss empfiehlt:

Für die vorgenannten baulichen Maßnahmen a) – d) wird der Bürgermeister ermächtigt, die Aufträge jeweils an die annehmbarsten Bieter zu erteilen.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Für die vorgenannten baulichen Maßnahmen a) – d) wird der Bürgermeister ermächtigt, die Aufträge jeweils an die annehmbarsten Bieter zu erteilen. Die Verwaltung berichtet über die Auftragsvergaben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 14: Kreuzungsvereinbarung gemäß EKrG zum Einbau einer Lichtzeichenanlage im Zuge der Gemeindestraße "Dittmerner Dorfstraße" in Bahn-km 49,106 der Strecke Lüneburg Süd - Soltau (Han) Süd, Gemarkung Dittmern, Stadt Soltau
Vorlage: 0141/2017**

Der Bauausschuss empfiehlt,
der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Der Bürgermeister der Stadt Soltau unterzeichnet die Kreuzungsvereinbarung nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz.

In der Vereinbarung werden die Maßnahme, die Durchführung und die Aufteilung der Kosten geschätzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

**Punkt 15: Sportentwicklungskonzept - Abschluss einer Kooperationsvereinbarung
Vorlage: 0145/2017**

Ratsfrau Pitschmann regt an, die Arbeitsgemeinschaft der Soltauer Sportvereine einzubeziehen. Herr Bürgermeister Röbberth erläutert die geplante Besetzung der Steuerungsgruppe mit 2 Vertretern der Soltauer Sportvereine, 2 Vertretern aus dem Rat und 2 Vertretern aus der Verwaltung.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Kooperationsvereinbarung (Anlage zur Vorlage) mit dem Sportbund Heidekreis abzuschließen und die Erstellung eines Sportentwicklungskonzeptes unter Beteiligung eines externen Beraters durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 16: Antrag der AFD-Fraktion vom 18.08.2017 auf Anlage von Blühstreifen im Stadtgebiet
Vorlage: 0140/2017

Der Bauausschuss empfiehlt,
der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Im Stadtgebiet werden in den künftigen Jahren weitere geeignete städtische Grünflächen extensiv hergerichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Punkt 17: Anträge
der CDU-Fraktion vom 15.08.2017 - Kurzfristige Ausweisung von Baugebieten in der Kernstadt und in den Ortschaften und
der Fraktion der dps vom 01.08.2017 für ein Konzept für zusätzlichen Wohnraum / zusätzliche Bauplätze
Vorlage: 0139/2017

Ratsfrau Schörken stellt fest, dass der Antrag im Bauausschuss und in der Presse ausführlich erläutert worden sei. Der Antrag der CDU sei nicht als Kritik an der AWS zu verstehen, mit deren Arbeit die CDU ausdrücklich sehr zufrieden sei.

Die Ratsmitglieder stellen ihre verschiedenen Ansichten zur kurzfristigen Ausweisung von Bauland dar.

Der Bauausschuss empfiehlt,
der Verwaltungsausschuss empfiehlt,
der Rat beschließt:

Zu dem Antrag der CDU-Fraktion vom 15.08.2017:

Der Rat der Stadt Soltau beauftragt die Verwaltung, kurzfristig zusätzliche Baugebiete mit einer erheblich größeren Anzahl an Bauplätzen für Ein- und Mehrfamilienhäusern als bisher geplant auszuweisen – sowohl in der Kernstadt als auch in den Ortschaften.

Geeignete Lagen sind durch die Verwaltung umgehend zu prüfen.

Denkbar wären die Bereiche zwischen Lüneburger Straße und Celler Straße sowie die Nordweststadt und Tetendorf.

Sollte eine Entwicklung durch die AWS / Verwaltung aus Kapazitätsgründen nicht möglich sein, sind private Erschließungsmöglichkeiten zeitnah zu prüfen und zu nutzen.

Dem Bauausschuss ist in den Sitzungen kontinuierlich über die erfolgreiche Umsetzung des Antrags zu berichten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 19, Nein: 12, Enthaltungen: 1

Zu dem Antrag der dps vom 01.08.2017:

Die Fraktion der dps nimmt ihren Antrag vom 01.08.2017 für ein Konzept für zusätzlichen Wohnraum / zusätzliche Bauplätze zurück, sobald die Verwaltung bei den Grundstückseigentümern südlich der Straße An der Weide schriftlich angefragt hat, ob konkret Bedarf für eine Bebauung in zweiter Reihe besteht. Dies soll als Versuch gewertet werden, um einen zukünftigen Bedarf an Lückenbebauung auszuloten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, Enthaltungen: 1

Punkt 18: Beantwortung schriftlicher Anfragen

Die schriftliche Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Belastung mit Stickoxid und Feinstaub in der Soltauer Innenstadt und die Beantwortung dieser Anfrage sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Zur schriftlichen Anfrage der AfD Fraktion vom 27.11.2017:

Wie viele Asylbewerber leben in Soltau (Stand 1.12.2017)? Rechnet man seitens der Stadt Soltau in Anbetracht des hohen Rückgangs dieser Gruppe in den ersten 10 Monaten zum Jahresende mit nahezu einer Halbierung der Asylbewerber-Anzahl seit Jahresanfang?

2. Wurde bzw. wird im Nachgang der Stadtratssitzung vom 16.11. die AfD-Anregung, eine parteiübergreifende Stadtratsgruppe unter Einbindung unserer Bundestags- und Landtagsvertreter Lars Klingbeil und Karl-Ludwig von Danwitz zu bilden mit dem Ziel, das Soltauer Krankenhaus doch noch zu retten, weiter nachgegangen, oder wurde unsere Anregung endgültig verworfen?

3. Wurden an die vom Straßenausbau finanziell betroffenen Anlieger der Carl Benz- und Winsener Straße bereits Kostenbescheide verschickt und wenn ja, in welcher Höhe?

Herr Bürgermeister Röbbert berichtet zu 1.: Zum 01.12.2017 hätten 94 Personen im Asylleistungsbezug in Soltau gelebt. Vermutungen über die weitere Entwicklung würden nicht angestellt.

Zu 2.: Die Anregung von Ratsherrn Sperling sei an den Rat gerichtet.

Zu 3.: Für die Winsener Straße und die Carl-Benz-Straße seien bisher noch keine Bescheide versandt worden.

Punkt 19: Anträge, Anfragen und Anregungen

Zu der Beantwortung der schriftlichen Anfrage zu den Stickoxiden fragt Ratsherr Wiedemann, ob die Ergebnisse nicht in der Akte zum Kurbetrieb zu finden wären.

Ratsherr Sperling stellt fest, dass er die Bildung einer parteiübergreifenden Arbeitsgruppe zum Heidekreis-Klinikum angeregt habe.

Außerdem bittet er um Aussetzung von Straßenausbaubeiträgen, bis der Rat über die Gebührensatzung entscheiden habe.

Herr Bürgermeister Röbbert stellt fest, dass Ratsherr Sperling unter Beteiligung der anderen Fraktionen eine Arbeitsgruppe zum Heidekreis-Klinikum ins Leben rufen könne.

Die Straßenausbaubeitragssatzung würde angewendet, solange sie Gültigkeit habe.

Ratsherr Klatt bedankt sich bei den Fachgruppen für den schönen Weihnachtsmarkt. Zur Zukunftsstadt hätten die Fraktionen Mitglieder für die Arbeitsgruppe benannt und seitdem nichts mehr gehört.

Ratsherr Grimkowski-Seiler fragt im Hinblick auf eine Äußerung von Ratsherrn Wrigge, ob es zu dem Lademanngutachten zur Stärkung der Innenstadt Änderungen gegeben habe.

Außerdem fragt er, was die Stellenausschreibungen für die Jahre 2016 und 2017 gekostet haben.

Ratsherr Kacar stellt fest, dass die Skaterbahn nicht benutzbar sei, es sollten regelmäßige Kontrollen stattfinden.

Ratsherr Sperling kritisiert das regelmäßige Parken auf der Burg und bittet um die Überwachung.

Zu der Anfrage von Ratsherrn Grimkowski-Seiler stellt Ratsherr Klatt fest, dass das Lademann-Gutachten mit den 3 Standorten nach wie vor Geschäftsgrundlage sei.

Ratsherr Elbers bittet um Einsicht in den Verkehrsentwicklungsplan, ohne ins Rathaus kommen zu müssen. Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass es zum Thema Verkehrsentwicklungsplan im Januar 2018 eine Vorlage geben werde.

Ratsherr Dr. Willenbockel fragt, warum die Informationen zum SuedLink, die die Ratsmitglieder erhalten haben, nichtöffentlich gewesen seien. Herr Gebelein erklärt, dass es sich bei diesen Unterlagen um Informationen aus der Beteiligung der Stadt Soltau an den Planungen gehandelt habe. Der Träger der Maßnahme entscheidet, welche Unterlagen öffentlich sind.

Punkt 20: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erklärt, dass der Ausbau der Winsener Straße am 22.06.2017 begonnen habe. In der Vorbereitung der Baumaßnahme wäre eine einspurige Verkehrsfüh-

rung angekündigt worden. Seit einem halben Jahr wäre die Straße jetzt für die Herstellung eines nur 300 m langen Teilstückes voll gesperrt.

Herr Bürgermeister Röbbert erklärt, dass der Landkreis Heidekreis zur Beschleunigung der Baustelle eine Vollsperrung angeordnet habe. So könnten die Tiefbauarbeiten zügig durchgeführt werden. Bei einer geplanten Bauzeit von insgesamt 1 ½ Jahren liege die Baustelle gut im Zeitplan. Die Stadt könne die Situation nicht ändern.

Punkt 21: Mitteilung nach § 81 Abs. 5 S. 1 und 2 NKomVG über Nebentätigkeiten des Bürgermeisters
Vorlage: 0143/2017

Der Rat nimmt die Mitteilung über die Nebentätigkeiten des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Punkt 22: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der stellvertretende Ratsvorsitzende, Ratsherr Dr. Willenbockel, bedankt sich bei den Einwohnern, der Presse und den Mitarbeitern der Verwaltung für das vergangene Jahr und schließt die Sitzung des Rates mit guten Wünschen für 2018 um 20.00 Uhr.

Dr. Hans Willenbockel
stellvertr. Vorsitzender

Yvonne Prüser
Protokollführung

Helge Röbbert
Bürgermeister